

delta unterzeichnet Karlsruher Abkommen

Studentische Unternehmensberatungen aus Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart besiegeln Zusammenarbeit

Karlsruhe - Am 21. Oktober haben die drei studentischen Unternehmensberatungen delta e.V. (Karlsruhe), INTEGRA e.V. (Mannheim) und das Junior Business Team e.V. (Stuttgart) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unterzeichnet. Dadurch sollen Fortschritte bei dem gegenseitigen Wissensaustausch, der Kooperation bei der Ausbildung von Mitgliedern sowie der Durchführung gemeinsamer Beratungsprojekte erzielt werden.

Den Rahmen für das Karlsruher Abkommen bildet die „Prime Alliance“ (PA) - ein Verbund aus den drei oben genannten studentischen Unternehmensberatungen. Der Gründungsgedanke war es, eine Plattform für intensiven Austausch zwischen den einzelnen studentischen Beratern zu schaffen. Zudem sollen mittelfristig gemeinsam Beratungsprojekte für Unternehmen durchgeführt werden. Durch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wurden diese Absichten nochmals bekräftigt und die Grundlagen der Zusammenarbeit schriftlich fixiert.


Mit dem Abkommen würdigten alle drei studentischen Beratungen sowohl ein Konzept für die zukünftige Treffensstruktur, als auch ein Projektorganisationskonzept.

Ersteres steckt einen Rahmen hinsichtlich der Häufigkeit und des Ablaufs zukünftiger Treffen zwischen den einzelnen Beratungen ab. Dabei gibt es zwei Arten von Treffen. Zum einen das so genannte „Prime“, eine Veranstaltung bei welcher das Netzwerken und gegenseitige Austauschen zwischen den Beratern im Vordergrund steht und zum anderen den Training Exchange Day (TED). Bei dem TED werden zu projektspezifischen sowie vereinsinternen Themen Schulungen angeboten, um den gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern. Diese werden von externen Partnern sowie auch den verschiedenen Mitgliedern der Prime Alliance angeboten.

Durch das Projektorganisationskonzept wird die Struktur der gemeinsamen Zusammenarbeit im Hinblick auf Beratungsprojekte festgelegt. Dabei wird das Ziel einer erfolgreichen Zusammenarbeit auf externen Projekten fokussiert. Bei solch einem Projekt verdreifacht sich durch den Zusammenschluss der Pool an studentischen Beratern, welche zur Projektarbeit zur Verfügung stehen. Außerdem nimmt somit auch die Integration von weiteren Fachrichtungen zu, wodurch ein breiteres Spektrum an Mitgliedern mit unterschiedlichen Spezialisierungen entsteht.

Mit der Unterzeichnung bekräftigten alle drei Beratungen ihre Absicht, auf Projekt- und Vereinsebene enger zusammenzuarbeiten. Somit liegt der Fokus nun auf dem Ausbau dieses Netzwerkes für eine gemeinsame Zukunft.

Über delta Studentische Unternehmensberatung UG (haftungsbeschränkt):

The logo for delta, featuring the word "delta" in a blue sans-serif font next to a blue triangle pointing to the right.

Mit der Idee, die Brücke von universitärer Theorie zur Praxis zu schlagen, wurde 1996 die Studentische Unternehmensberatung delta e.V. von engagierten Studenten an der Universität Karlsruhe (TH) gegründet. Mit mittlerweile über 100 Mitgliedern und 120 Alumni hat delta seit der Gründung über 180 Beratungsprojekte erfolgreich abgeschlossen. Kunden von delta sind sowohl Klein- und Mittelständische Unternehmen als auch Großkonzerne wie BMW, Daimler oder Airbus. Der Verein wird zudem durch sein Kuratorium unterstützt, dem unter anderem Professor Götz W. Werner, Gründer von dm-drogerie markt und Professor Reinhold Würth, Beiratsvorsitzender der Würth Gruppe angehören. delta ist seit 2004 als erste Studentische Unternehmensberatung in Deutschland nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Seit 2008 wird die Projektabwicklung über eine eigens gegründete Unternehmersgesellschaft geregelt.

Sollten Sie diese Pressemitteilung oder Teile davon veröffentlichen, so bitten wir um eine kurze Mitteilung (evtl. mit Belegexemplar) an uns. Vielen Dank!